

Versteigerungsbedingungen für Real-Time-Online Auktionen

§ 1 ALLGEMEINES

1. Diese Versteigerungsbedingungen sind auf der Internetseite von KARL & FABER veröffentlicht. Mit Erteilung eines Auftrages oder Abgabe eines Gebotes erkennt der Käufer die Versteigerungsbedingungen und ihre Geltung für die Auktion ausdrücklich an.
2. Die Versteigerung, bei der es sich nicht um eine öffentlich i. S. v. §§ 383 III, 474 I 2 BGB handelt, wird vorbereitet, durchgeführt und abgewickelt von der Karl&Faber Kunstauktionen GmbH (im Folgenden „Karl&Faber“). Karl&Faber versteigert die Kunstwerke grundsätzlich als Kommissionär im eigenen Namen für Rechnung des unbenannt bleibenden Einlieferers. Ein von Karl&Faber bestimmter Auktionator leitet die Versteigerung im Namen und für Rechnung von Karl&Faber; Ansprüche anlässlich der Versteigerung richten sich ausschließlich gegen Karl&Faber und nicht gegen den Auktionator.

§ 2 BIETEN UND AUKTION

1. Alle Bieter haben ihren Namen und ihre Anschrift rechtzeitig vor der Auktion mitzuteilen. Gegebenenfalls werden Bieternummern vergeben. Will ein Bieter Gebote im Namen eines Dritten abgeben, hat er dies vor Versteigerungsbeginn unter Angaben von Namen und Anschrift des Vertretenen und unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht mitzuteilen. Andernfalls kommt der Kaufvertrag bei Zuschlag mit dem Bieter zustande.
2. Die im Onlinekatalog von Karl&Faber angegebenen Schätzwerte (ggf. unterer und oberer Schätzwert) sind in Euro beziffert. Sie dienen als Anhaltspunkte für den Verkehrswert des Versteigerungsgutes. Der Aufrufpreis wird vom Auktionator festgelegt; gesteigert wird nach seinem Ermessen, im Regelfall um jeweils 10% des vorangegangenen Gebotes in Euro. Karl&Faber behält sich vor, Katalognummern zu verbinden, zu trennen und, wenn ein besonderer Grund vorliegt, in einer anderen als der im Onlinekatalog vorgesehenen Reihenfolge aufzuführen oder zurückzuziehen.
3. Gebote können auch schriftlich (per Brief, Fax, Scan oder über die Website von Karl & Faber oder weiteren Internet Plattformen wie Lot-tissimo) oder telefonisch erfolgen. Die diesbezügliche Anmeldung hat grundsätzlich mittels der von Karl&Faber zur Verfügung gestellten Formulare zu erfolgen. Bieten über das Internet (sog. Live-Bidding) ist nur zulässig, wenn dies über von Karl&Faber zur Verfügung gestellte bzw. genehmigte Online-Dienste und -Plattformen erfolgt. Für das Live-Bieten oder das schriftliche Bieten über die Online-Plattformen invaluabel und lot-tissimo fallen Gebühren in Höhe von 3 % des Zuschlagspreises zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer an, die zum Aufgeld gemäß der Versteigerungsbedingungen hinzugerechnet werden. Die Kosten hierfür trägt der Bieter. Schriftliche oder telefonische Gebote werden nur zugelassen, wenn der Bieter mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung bei Karl&Faber ihre Zulassung beantragt hat. Der Antrag muss das Kunstwerk unter Auführung von Katalognummer und Katalogbezeichnung benennen und ist zu unterschreiben. Unklarheiten gehen zu Lasten des Bieters. Für die Bearbeitung von schriftlichen, telefonischen oder internet-basierten Geboten übernimmt Karl&Faber keinerlei Gewähr. Insbesondere haftet Karl&Faber nicht für Übermittlungsfehler oder das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telefon- oder Internetverbindungen. Dies gilt nicht, soweit Karl&Faber einen Fehler wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit zu vertreten hat. Beim Einsatz eines Währungs(um)rechners (beispielsweise bei der Live-Auktion) wird keine Haftung für die Richtigkeit der Währungsumrechnung übernommen.
4. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebots kein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben wird. Wenn mehrere Personen dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das zeitlich zuerst erhobene bzw. eingegangene Gebot. Ein Zuschlag kann in Einzelfällen unter Vorbehalt erteilt werden, auf den der Auktionator ausdrücklich hinweist. Ein solcher Zuschlag wird nur wirksam, wenn Karl&Faber das Gebot innerhalb von fünf Wochen nach dem Tage der Verstei-

Auction Conditions for Real-Time-Online Auctions

§ 1 GENERAL

1. These Auction Conditions are published on the website of KARL & FABER. By placing an order or placing a bid, the buyer expressly acknowledges the auction conditions and their validity for the auction.
2. The auction, which is not a public auction within the meaning of Sections 383 III, 474 I 2 German Civil Code (BGB), is prepared, conducted and handled by Karl&Faber Kunstauktionen GmbH (hereinafter referred to as "Karl&Faber"). Karl&Faber generally auctions the artworks as commission agent in its own name for the account of the unnamed consignor. An auctioneer appointed by Karl&Faber will conduct the auction in the name and for the account of Karl&Faber; any claims arising from the auction will be directed exclusively against Karl&Faber and not against the auctioneer.

§ 2 BIDDING AND AUCTION

1. All bidders must provide their name and address in good time before the auction. Bidder numbers will be assigned if necessary. If a bidder wishes to submit bids on behalf of a third party, he/she must inform the auctioneer prior to the start of the auction, stating the name and address of the person represented and submitting a written authorisation. Otherwise, the purchase contract is concluded with the bidder upon acceptance of the bid.
2. The estimated prices listed in Karl&Faber's online catalogue (lower and upper estimates where applicable) are in euros. They serve as an indication of the market value of the auctioned property. The starting price will be determined by the auctioneer and will be increased at Karl&Faber's discretion, usually by 10% of the previous bid in euros. Karl&Faber reserves the right to combine or separate catalogue numbers and, if there is a special reason, to call them up or withdraw them in a different order than that provided for in the online catalogue.
3. Bids can also be made in writing (by letter, fax, scan or via the website of Karl&Faber or other internet platforms such as Lot-tissimo) or by telephone. The relevant registration must always be made using the forms provided by Karl&Faber. Bidding via the Internet (live bidding) is only permitted if this is done via online services and platforms provided or authorised by Karl&Faber. For live bidding or written bidding via the online platforms invaluabel and lot-tissimo, fees of 3% of the hammer price plus statutory VAT will be charged, which will be added to the premium in accordance with the auction conditions. The costs for this shall be borne by the bidder. Written or telephone bids will only be accepted if the bidder has applied to Karl&Faber for authorisation at least 24 hours before the start of the auction. The application must name the artwork, stating the catalogue number and catalogue description, and must be signed. Any costs incurred by ambiguities shall be borne by the bidder. Karl&Faber accepts no liability for the processing of written, telephone or online bids. In particular, Karl&Faber is not liable for transmission errors or the establishment and maintenance of telephone or Internet connections. This does not apply if Karl&Faber is responsible for an error due to wilful intent or gross negligence. When using a currency (conversion) calculator (e.g. in the live auction), no liability is assumed for the accuracy of the currency conversion.
4. The bid is accepted if no higher bid (overbid) is submitted after a bid has been called three times. If several persons place the same bid and no higher bid is placed after three calls, the bid that was placed or received first shall be decisive. In individual cases, a bid may be accepted subject to reservation, to which the auctioneer will expressly draw attention. Such a knockdown shall only become effective if Karl&Faber confirms the bid in writing within five weeks of the day of the auction by submitting a corresponding invoice; the bidder shall remain bound by his/her bid for this period. Karl&Faber may withdraw a knockdown within an auction and re-bid the artwork if a higher bid, which was submitted in good time, has been overlooked by mistake and this has been immediately objected to by the bidder or if there is any other doubt about the knockdown. If Karl&Faber exercises this right, the original knockdown becomes invalid. Karl&Faber has the right to bid

gerung schriftlich durch entsprechende Rechnungslegung bestätigt; der Bieter bleibt so lange an sein Gebot gebunden. Karl&Faber kann innerhalb einer Auktion einen Zuschlag zurücknehmen und das Kunstwerk erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot irrtümlich übersehen und dies vom Bieter unverzüglich beanstandet worden ist oder wenn sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Übt Karl&Faber dieses Recht aus, wird der ursprüngliche Zuschlag unwirksam. Karl&Faber hat das Recht, bis zum Limit eines Kunstwerks für den Einlieferer mitzubieten. Karl&Faber hat das Recht, den Zuschlag zu verweigern oder ein Gebot abzulehnen, wenn ein besonderer Grund vorliegt. Ein besonderer Grund liegt insbesondere vor, wenn ein Bieter Karl&Faber unbekannt ist und nicht spätestens bis zum Beginn der Versteigerung Sicherheit geleistet hat. Wird ein Gebot abgelehnt, bleibt das vorangegangene Gebot wirksam. Der Zuschlag verpflichtet den Bieter zur Abnahme und Zahlung.

5. Schriftliche Gebote gelten als in der Versteigerung bereits abgegebene Gebote. Gehen mehrere gleich hohe schriftliche Gebote für ein und dasselbe Kunstwerk ein, erhält das zuerst eingetroffene Gebot den Zuschlag, wenn kein höheres Gebot vorliegt oder abgegeben wird. Bei gleichem Eingangstag entscheidet das Los. Jedes schriftliche Gebot wird von Karl&Faber nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um ein anderes abgegebenes Gebot zu überbieten. Ein schriftliches Gebot, das auf dem dafür vorgesehenen Formblatt abzugeben ist, muss vom Bieter unterzeichnet sein und den für das Kunstwerk gebotenen Preis (ohne Aufgeld, Folgerechtsumlage und Umsatzsteuer) nennen.

§ 3 WIDERRUFSRECHT FÜR VERBRAUCHER

1. Wenn Sie Verbraucher sind, steht Ihnen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu. Verbraucher ist eine natürliche Person, die das Kaufangebot zu einem Zweck abgibt, der weder der gewerblichen noch der selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.
2. Am Schluss dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist ein Link zur gesetzlichen Widerrufsbelehrung und zum Widerrufsformular.
3. Macht ein Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, so hat er die Kosten der Rücksendung zu tragen.

§ 4 BEZAHLUNG; MITWIRKUNGSPFLICHTEN DES KÄUFERS BEI DER ERFÜLLUNG GELDWÄSCHERECHTLICHER VORSCHRIFTEN

1. Der Kaufpreis besteht aus dem Hammerpreis zuzüglich Aufgeldes. Zusätzlich wird bei Werken lebender oder von vor weniger als 70 Jahren verstorbener Künstler zur Abgeltung des dann gemäß § 26 UrhG zu entrichtenden Folgerechts eine Umlage von 1,5 % der Summe von Hammerpreis und Nettoaufgeld zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer erhoben.
2. Es wird, was die Umsatzsteuer betrifft, je nach rechtzeitig vor der Rechnungsstellung zu machender Vorgabe des Einlieferers differenzbesteuert oder regelbesteuert verkauft.
 - a) Regelbesteuerte Kunstwerke werden mit „R“ hinter der Katalognummer gekennzeichnet. Als Aufgeld wird in diesen Fällen pro Einzelobjekt beim Käufer erhoben: auf einen Zuschlagspreis bis einschließlich 500.000 Euro 27 %, auf einen Zuschlagspreis über 500.000 Euro bis einschließlich 1.500.000 Euro für den überschreitenden Betrag 21 %, auf einen Zuschlagspreis über 1.500.000 Euro für den diesen überschreitenden Betrag 16 %. Auf den Zuschlagspreis, das Aufgeld sowie eventuelle weitere Kosten wird die gesetzliche Umsatzsteuer von derzeit 19 % erhoben und separat ausgewiesen.
 - b) Bei Anwendung des § 25a Umsatzsteuergesetz (Differenzbesteuerung) beinhaltet das Aufgeld sowie eventuelle weitere Kosten die nicht separat ausgewiesene Umsatzsteuer, in Höhe von derzeit 19%. Das Aufgeld beträgt dann unter Berücksichtigung der unter § 3 Ziff. 2 a) aufgeführten Staffeln 32%, 27% und 22%. Differenzbesteuerte Kunstobjekte, die mit „N“ hinter der Katalognummer gekennzeichnet sind, haben ihren Ursprung in einem Land außerhalb der EU. Für solche Kunstobjekte wird zusätzlich zum Aufgeld die verauslagte Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von 7 % der Rechnungssumme berechnet.
3. Die vorgenannten Sätze für die Umsatzsteuer sowie die Gegenstände, auf die sie anfällt, entsprechen dem derzeitigen Rechtszustand und der aktuellen Praxis der Finanzverwaltung. Es können sich insoweit Änderungen ergeben, die an den Käufer weitergegeben werden müssen. Nehmen Käufer mit Wohnsitz außerhalb der EU das ersteigerte Kunstwerk selbst in Staaten außerhalb der EU mit, haben sie Sicherheit in Höhe der gesetzlichen Umsatzsteuer zu leisten. Diese wird erstattet, wenn der Käufer Karl&Faber innerhalb eines Monats nach Erhalt des Kunstwerks den deutschen zollamtlichen Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorlegt. Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen ergehen vorbehaltlich der Nachprüfung.
4. Soweit der Käufer nach diesen Versteigerungsbedingungen oder dem Gesetz Erstattung von Kosten und/oder Zinsen schuldet, kann Karl&Faber diese zusätzlich zu den in § 3, Ziff. 1, 2 a, b, 3 genannten Beträgen liquidieren. Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag fällig. Zahlungsverzug tritt, auch bei abwesendem Käufer, zwei Wochen nach Zuschlag, frühestens jedoch eine Woche nach Rechnungsdatum ein. Ab Eintritt des Zahlungsverzugs des Käufers verzinst sich der Kaufpreis unbeschadet etwaiger weiterer Schadensersatzansprüche mit monatlich 1 % pro angefangenem Monat. Vier Wochen nach Eintritt des Zahlungs-

up to the limit of an artwork for the consignor. Karl&Faber has the right to refuse to accept a bid or to reject a bid if there is a special reason. A special reason exists in particular if a bidder is unknown to Karl&Faber and has not provided security by the start of the auction. If a bid is rejected, the previous bid remains valid. The acceptance of the bid obliges the bidder to accept and pay for the artwork.

5. Written bids are deemed to be bids already submitted in the auction. If several written bids of the same amount are received for one and the same artwork, the bid received first will be accepted if no higher bid has been received or submitted. In the case of the same day of receipt, the lot decides. Each written bid will only be accepted by Karl&Faber for the amount required to outbid any other bid submitted. A written bid, which must be submitted on the form provided for this purpose, must be signed by the bidder and state the price offered for the artwork (excluding premium, artist's Resale Right (ARR) levy and VAT).

§ 3 RIGHT OF CANCELLATION FOR CONSUMERS

1. If you are a consumer, you have a right of cancellation in accordance with the statutory provisions. A consumer is a natural person who submits a purchase offer for a purpose that cannot be attributed to commercial or independent professional activity.
2. At the end of these General Terms and Conditions is a link to the statutory cancellation policy and the cancellation form.
3. If a consumer exercises his/her right of cancellation, he/she must bear the costs of returning the goods.

§ 4 PAYMENT; OBLIGATIONS OF THE BUYER TO COOPERATE IN THE FULFILMENT OF ANTI-MONEY LAUNDERING REGULATIONS

1. The purchase price consists of the hammer price plus premium. In addition, in the case of works by living artists or artists who died less than 70 years ago, a levy of 1.5% of the sum of the hammer price and the net premium plus statutory value added tax shall be charged to compensate for the ARR payable in accordance with Section 26 German Copyright Act (UrhG).
2. As far as VAT is concerned, sales are subject to differential taxation or standard taxation, depending on the consignor's specifications, which are to be made in good time before the invoice is issued.
 - a) Regularly taxed works of art are marked with an "R" after the catalogue number. In these cases, a buyer's premium will be charged per individual property: on a hammer price up to and including 500,000 euros: 27%; on a hammer price over 500,000 euros up to and including 1,500,000 euros for the amount in excess: 21%; on a hammer price over 1,500,000 euros for the amount in excess: 16%. The hammer price, the buyer's premium and any other costs will be subject to statutory VAT (currently 19%) which will be shown separately.
 - b) If Section 25a of the Value Added Tax Act (differential taxation) is applied, the premium and any other costs include the value added tax, which is not shown separately and currently amounts to 19%. The premium then amounts to 32%, 27% and 22%, taking into account the scale listed under Section 3 (2) a). Art objects subject to differential taxation marked with an "N" after the catalogue number originate from a country outside the EU. For such artworks, import sales tax of 7% of the invoice amount will be charged in addition to the premium.
3. The aforementioned rates for VAT and the items to which it applies correspond to the current legal situation and the current practice of the tax authorities. There may be changes in this respect, which must be passed on to the buyer. If buyers residing outside the EU take the auctioned artwork to countries outside the EU themselves, they must provide security in the amount of the statutory VAT. This will be refunded if the buyer presents Karl&Faber with the German customs export and buyer's certificate within one month of receiving the artwork. Any (import) VAT and customs duties incurred abroad shall be borne by the buyer in all cases. Invoices issued during or immediately after the auction are subject to verification.
4. Insofar as the buyer owes reimbursement of costs and/or interest in accordance with these Auction Conditions or the law, Karl&Faber may liquidate these in addition to the amounts specified in Section 3, items 1, 2 a, b, 3. The purchase price is due upon acceptance of the bid. Default of payment shall occur, even in the absence of the buyer, two weeks after acceptance of the bid, but no earlier than one week after the invoice date. From the time of default of payment by the buyer, interest shall accrue on the purchase price at a rate of 1% per month or part thereof, without prejudice to any further claims for damages. Karl&Faber is authorised to provide the consignor with the name and address of the buyer four weeks after the occurrence of default of payment.
5. The buyer may only offset undisputed or legally established claims against Karl&Faber.
6. Non-cash payments are accepted on account of performance. If payment is made in foreign currency, any exchange loss shall be borne by the buyer. All taxes, costs and fees for non-cash payment (including the bank charges charged to Karl&Faber) shall be borne by the buyer, insofar as this is legally permissible and the prohibition of Section 270a BGB does not apply. Karl&Faber is not obliged to hand over the auctioned artwork until all amounts owed by the buyer have been paid in full.
7. Invoice change requests (e.g. address, taxation) can no longer be accepted after the auction.

verzugs ist Karl&Faber berechtigt, dem Einlieferer Namen und Adresse des Käufers zu nennen.

5. Der Käufer kann gegenüber Karl&Faber nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.
6. Unbare Zahlungen werden erfüllungshalber angenommen. Bei Zahlung in ausländischer Währung geht ein etwaiger Kursverlust zu Lasten des Käufers. Alle Steuern, Kosten und Gebühren der unbaren Zahlung (inklusive der Karl&Faber belasteten Bankspeisen) gehen zu Lasten des Käufers, soweit dies gesetzlich zulässig ist und das Verbot des § 270a BGB keine Anwendung findet. Karl&Faber ist nicht verpflichtet, das ersteigerte Kunstwerk vor vollständiger Bezahlung aller vom Käufer geschuldeten Beträge herauszugeben.
7. Rechnungsänderungswünsche (u.a. Adresse, Besteuerung) können nach der Auktion nicht mehr angenommen werden.
8. KARL & FABER hat gem. gesetzlicher Verpflichtung das Recht, den Käufer um die Vorlage eines gültigen Personalausweises, Reisepasses, ähnlichen Personaldokumentes und ggf. weitergehende Informationen zur Feststellung des wirtschaftlich Berechtigten zu bitten, sowie davon Kopien für ihre Unterlagen zu erstellen und 30 Jahre lang aufzubewahren. Wirtschaftlich Berechtigter i.S.d. Geldwäschegesetzes (GwG) sind natürliche Personen, unter deren Kontrolle oder Einfluss das Unternehmen steht. Dazu zählen u.a. alle Personen, die unmittelbar oder mittelbar mehr als 25 % Kapitalanteile oder Stimmrechte an einem Unternehmen halten oder auf vergleichbare Art Kontrolle ausüben. Handelt es sich bei dem Bieter um eine sog. politisch exponierte Person, so muss der Bieter dies angeben. Politisch exponierte Personen i.S.d. GwG sind Personen, die ein hochrangiges öffentliches Amt auf internationaler, europäischer oder nationaler Ebene ausüben oder in den letzten 12 Monaten ausgeübt haben, sowie deren nahe Angehörige. Der Bieter verpflichtet sich zur Mitwirkung bei der Erfüllung dieser gesetzlichen Verpflichtung.

§ 5 ABHOLUNG UND TRANSPORT; GEFÄHRÜBERGANG; AUSFUHRGENEHMIGUNG

1. Der Käufer hat seine Erwerbung unverzüglich, spätestens jedoch zwei Wochen nach vollständiger Bezahlung seiner Verbindlichkeiten abzuholen, danach gerät er auch ohne Mahnung in Verzug. Ab diesem Zeitpunkt, spätestens aber ab Übergabe des Kunstwerkes an den Käufer, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder zufälliger Verschlechterung des Kunstwerkes auf den Käufer über.
2. Unbeschadet der Regelungen in § 4 Ziff. 1 lagert und versichert Karl&Faber das Kunstwerk (in Höhe des Kaufpreises) während eines Zeitraumes von 1 Monat ab dem Tag der Auktion. Danach hat Karl&Faber das Recht, aber nicht die Pflicht, das Kunstwerk im Namen und auf Rechnung des Käufers bei einer Kunstspedition einzulagern und auf dessen Kosten versichern zu lassen. Wünscht der Käufer die Durchführung des Transportes des Kunstwerkes, hat er dies Karl&Faber schriftlich mitzuteilen. Karl&Faber organisiert den Transport zum Käufer sowie eine entsprechende Versicherung auf dessen Kosten und, soweit der Käufer als Unternehmer handelt, auf dessen Gefahr. Karl&Faber kann hierfür einen angemessenen Vorschuss verlangen.
3. Grundsätzlich ist der Käufer zur Einholung einer gem. der gesetzlichen Bestimmungen ggf. erforderlichen Ausfuhrgenehmigung verpflichtet. Der Käufer kann Karl & Faber beauftragen, das zur Erteilung einer Ausfuhrgenehmigung erforderliche Verfahren zu übernehmen. Hierzu hat der Käufer Karl & Faber eine entsprechende Vollmacht zur Vorlage bei den Behörden zu erteilen. Dieser Service ist für den Käufer kostenpflichtig und wird ihm, ggf. zzgl. verauslagter Fremdkosten, separat in Rechnung gestellt. Wird eine Ausfuhrgenehmigung nicht erteilt, ist der Käufer nicht berechtigt, deshalb vom Vertrag zurückzutreten.

§ 6 EIGENTUMSÜBERGANG, FOLGEN DES RÜCKTRITTS BEI ZAHLUNGS-VERZUG; RÜCKTRITTSRECHT BEI GELDWÄSCHEVERDACHT

1. Das Eigentum an dem zugeschlagenen Kunstwerk geht erst nach vollständiger Zahlung aller Karl&Faber geschuldeter Beträge auf den Käufer über.
2. Ist der Käufer in Zahlungsverzug, kann Karl&Faber nach Setzen einer Nachfrist vom Vertrag zurücktreten; wird dieses Recht ausgeübt, erlöschen alle Rechte des Käufers am ersteigerten Kunstwerk. In einem solchen Fall ist Karl&Faber berechtigt, vom Käufer Schadensersatz in Höhe des entgangenen Entgelts (Abgeld und Aufgeld) sowie angefallener Kosten für Katalogabbildungen zu verlangen. Darüber hinaus haftet der Käufer für Transport-, Lager- und Versicherungskosten bis zur Rückgabe oder, nach Wahl von Karl & Faber, bis zur erneuten Versteigerung des Kunstwerkes. Wird das Kunstwerk in der nächsten oder übernächsten Auktion versteigert, haftet der Käufer außerdem für jeglichen Mindererlös. Auf einen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Karl&Faber hat das Recht, den Käufer von weiteren Geboten in der Versteigerung auszuschließen.
3. Stellt sich beim Käufer im Rahmen der üblichen Prüfung ein Geldwäscheverdacht heraus, ist Karl & Faber zum Rücktritt berechtigt. Ein Recht des Käufers auf Durchführung des Kaufvertrages besteht dann nicht.

§ 7 INTERNET-PRÄSENTATION DER KUNSTWERKE UND HAFTUNG DES VERSTEIGERERS

1. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Kunstwerke sind durchgehend gebraucht und haben einen ihrem Alter und ihrer Provenienz entsprechenden Zustand, insbesondere Erhaltungszustand. Beanstandungen dieses Zustandes

8. In accordance with legal obligations, Karl&Faber has the right to ask the buyer to present a valid identity card, passport, similar personal document and, if necessary, further information to determine the beneficial owner, as well as to make copies of these for its records and keep them for 30 years. Beneficial owners within the meaning of the Anti-Money Laundering Act (GwG) are natural persons with control or influence over the company. This includes all persons who directly or indirectly hold more than 25% of the capital shares or voting rights in a company or exercise control in a comparable manner. If the bidder is a politically exposed person, the bidder must indicate this. Within the meaning of GwG, politically exposed persons are persons who hold or have held high-ranking public office at international, European or national level in the last 12 months, as well as their close relatives. The bidder undertakes to cooperate in the fulfilment of this legal obligation.

§ 5 COLLECTION AND TRANSPORT; TRANSFER OF RISK; EXPORT LICENCE

1. The buyer must collect his/her purchase immediately, but no later than two weeks after full payment of his/her liabilities, after which he/she shall be in default even without a reminder. The risk of accidental loss or accidental deterioration of the artwork shall pass to the buyer from this point in time, but at the latest when the artwork is handed over to the buyer.
2. Notwithstanding the provisions in Section 4 (1), Karl&Faber shall store and insure the artwork (in the amount of the purchase price) for a period of 1 month from the day of the auction. Accordingly, Karl&Faber has the right, but not the obligation, to store the artwork in the name and for the account of the buyer with an art forwarding company and to have it insured at the buyer's expense. If the buyer wishes the artwork to be transported, he/she must inform Karl&Faber of this in writing. Karl&Faber shall organise transport to the buyer and appropriate insurance at the buyer's expense and, if the buyer is acting as an entrepreneur, at the buyer's risk. Karl&Faber may demand an appropriate advance payment for this.
3. In principle, the buyer is obliged to obtain any export licence required in accordance with the statutory provisions. The buyer may instruct Karl&Faber to handle the procedure required to obtain an export licence. For this purpose, the buyer must grant Karl & Faber a corresponding power of attorney for submission to the authorities. This service is subject to a charge for the buyer and will be invoiced separately, plus any third-party costs incurred. If an export licence is not granted, the buyer is not entitled to withdraw from the contract for this reason.

§ 6 TRANSFER OF OWNERSHIP, CONSEQUENCES OF CANCELLATION IN THE EVENT OF LATE PAYMENT; RIGHT OF CANCELLATION IN THE EVENT OF SUSPECTED MONEY LAUNDERING

1. Ownership of the knocked-down artwork shall not pass to the buyer until all amounts owed to Karl&Faber have been paid in full.
2. If the buyer is in default of payment, Karl&Faber may withdraw from the contract after setting a grace period; if this right is exercised, all rights of the buyer to the auctioned artwork expire. In such a case, Karl&Faber is entitled to demand compensation from the buyer in the amount of the lost remuneration (deposit and premium) as well as costs incurred for catalogue illustrations. In addition, the buyer is liable for transport, storage and insurance costs until the artwork is returned or, at Karl & Faber's discretion, until it is auctioned again. If the artwork is sold at the next auction or the auction after that, the buyer is also liable for any shortfall in proceeds. He/she is not entitled to any additional proceeds. Karl&Faber has the right to exclude the buyer from further bids in the auction.
3. If the buyer is suspected of money laundering in the course of the usual checks, Karl&Faber is entitled to withdraw from the contract. The buyer then has no right to fulfil the purchase contract.

§ 7 ONLINE PRESENTATION OF THE ARTWORKS AND LIABILITY OF THE AUCTIONEER

1. All of the artworks being auctioned are used throughout and are in a condition, in particular a state of preservation, that reflects their age and provenance. Complaints about this condition are only mentioned in the online presentation if, in the opinion of Karl&Faber, they significantly impair the overall visual impression of the artwork. Frames, passe-partouts, picture glass, pedestals and similar presentation aids are not part of the artwork and are not the subject of the purchase contract unless they are part of the artwork. The buyer has no claim to them, but they will be supplied unless otherwise instructed (except for picture glass during despatch).
2. All information in the online presentation contains only expressions of opinion, which are made to the best of our knowledge and belief. This information constitutes neither a guarantee nor a quality agreement and serves the purpose of providing the interested party with an approximate idea of the artwork and is neither part of a guarantee nor part of a quality agreement. Karl&Faber reserves the right to correct information about the artworks to be auctioned prior to the auction. This correction can be made by updating the online presentation on the website of Karl&Faber or verbally by the auctioneer immediately before the auction of the artwork. In such a case, the corrected information replaces the original description. With these stipulations, all claims against

werden in der Internet-Präsentation nur erwähnt, wenn sie nach Auffassung von Karl&Faber den optischen Gesamteindruck des Kunstwerkes nicht unerheblich beeinträchtigen. Rahmen, Passepartouts, Bildglas, Podeste und ähnliche Präsentationshilfen gehören nicht zum Kunstwerk und sind nicht Gegenstand des Kaufvertrages, sofern sie nicht Teil des Kunstwerks sind. Der Käufer hat auf sie keinen Anspruch, sie werden aber vorbehaltlich anderweitiger Anweisung (außer Bildglas beim Versand) mitgeliefert.

2. Alle Angaben in der Internet-Präsentation beinhalten lediglich Meinungsäußerungen, die nach bestem Wissen und Gewissen gemacht werden. Diese Angaben begründen weder eine Garantie noch eine Beschaffenheitsvereinbarung und dienen dem Zweck, dem Interessenten eine ungefähre Vorstellung vom Kunstwerk zu verschaffen und sind weder Bestandteil einer Garantie noch Bestandteil einer Beschaffenheitsvereinbarung. Karl&Faber behält sich vor, Angaben über die zu versteigernden Kunstwerke vor der Auktion zu berichtigen. Diese Berichtigung kann durch eine Aktualisierung der Internet-Präsentation auf der Website von Karl & Faber oder mündlich durch den Auktionator unmittelbar vor der Versteigerung des Kunstwerkes erfolgen. In einem solchen Fall treten die berichtigten Angaben an die Stelle der ursprünglichen Beschreibung. Mit diesen Maßgaben sind alle Ansprüche gegen Karl&Faber, insbesondere Schadensersatzansprüche wegen Rechts- und Sachmängeln sowie aus sonstigen Gründen (Verlust/Beschädigung) ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit solche Ansprüche auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln von Karl&Faber (einschließlich ihrer Erfüllungsgehilfen) beruhen, ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben oder Schäden wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betreffen.
3. Karl&Faber verpflichtet sich jedoch, auf rechtzeitiges (siehe § 6 Ziff. 4) Verlangen des Käufers Ansprüche aus dem Innenverhältnis mit dem Einlieferer diesem gegenüber – ggf. auch gerichtlich – geltend zu machen, wenn der Käufer nachgewiesen hat, dass Beschreibungen im Internet über die Urheberschaft und die Technik des ersteigerten Kunstwerkes unrichtig sind und auch nicht mit der Meinung eines allgemein anerkannten Experten (bzw. des Erstellers des Werkverzeichnisses, der Erklärung des Künstlers selbst oder der Stiftung des Künstlers) zum Tag der Auktion übereinstimmen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Kommitenten erstattet Karl&Faber dem Käufer den Kaufpreis, wenn keine Ansprüche Dritter an dem Kunstwerk bestehen und das Kunstwerk am Sitz von Karl&Faber in unverändertem Zustand zurückgegeben wird.
4. Etwaige Ansprüche gegenüber Karl&Faber verjähren ein Jahr nach Übergabe des Kunstwerkes an den Käufer. Dies gilt nicht für die in § 6 Ziff. 2 letzter Satz geregelten Ansprüche; sie verjähren innerhalb der gesetzlichen Fristen.

§ 8 NACHVERKAUF

Diese Versteigerungsbedingungen gelten für den freihändigen Verkauf nach Beendigung der Auktion (sog. Nachverkauf) entsprechend. Karl&Faber kann für derartige Veräußerungen insbesondere die in § 4 geregelten Entgelte und Umlagen erheben.

§ 9 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Erfüllungsort und Gerichtsstand, soweit dieser zulässig vereinbart werden kann, ist München. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Diese Versteigerungsbedingungen regeln sämtliche Beziehungen zwischen dem Käufer und Karl&Faber. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers haben keine Geltung. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen dieser Versteigerungsbedingungen bedürfen der Schriftform, das gilt auch für die Abbedingung des Schriftformerfordernisses. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

Link zur Widerrufsbelehrung und Widerrufsformular:

https://www.karlundfaber.de/media/2024/04/widerrufsformular_mixed-neu.pdf

Stand: April 2024

Karl&Faber, in particular claims for damages due to legal and material defects as well as for other reasons (loss/damage) are excluded. This does not apply if such claims are based on intentional or grossly negligent behaviour on the part of Karl&Faber (including its vicarious agents), have their cause in the breach of cardinal contractual obligations or concern damages due to injury to life, limb or health.

3. However, Karl&Faber undertakes to assert claims arising from the internal relationship with the consignor against the consignor – if necessary also in court – at the timely request of the buyer (see Section 6 (4)) if the buyer has proven that descriptions online regarding the authorship and technique of the auctioned artwork are incorrect and also do not correspond with the opinion of a generally recognised expert (or the creator of the catalogue raisonné, the declaration of the artist himself or the artist's foundation) on the day of the auction. In the event of a successful claim against the principal, Karl&Faber shall refund the purchase price to the buyer if there are no third-party claims to the artwork and the artwork is returned to the registered office of Karl&Faber in an unchanged condition.
4. Any claims against Karl&Faber shall lapse one year after the artwork has been handed over to the buyer. This does not apply to the claims regulated in Section 6 (2) last sentence; they expire within the statutory periods.

§ 8 POST-AUCTION SALE

These Auction Conditions apply accordingly to the sale by private treaty after the end of the auction (post-auction sale). Karl&Faber may charge the fees and levies stipulated in Section 4 in particular for such disposals.

§ 9 FINAL CLAUSES

The law of the Federal Republic of Germany applies exclusively. The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply. The place of fulfilment and place of jurisdiction, insofar as this can be permissibly agreed, is Munich. Should one or more provisions of these auction conditions be or become invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions. These Auction Conditions govern all relations between the buyer and Karl&Faber. The buyer's general terms and conditions shall not apply. There are no ancillary verbal agreements. Amendments to these auction conditions must be made in writing; this also applies to any waiver of the written form requirement. If the auction conditions are available in several languages, the German version shall always prevail.

Link to the cancellation policy and cancellation form:

https://www.karlundfaber.de/media/2024/04/widerrufsformular_mixed-neu.pdf

Last updated: April 2024